Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 566. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 14. August 1888.

Deutschland.

Berlin, 13. Aug. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem katholischen Pfarrer und emeritirten Erzpriester Dierich zu Nieder-Hermsdorf im Kreise Waldenburg, bisher zu Waldenburg, und dem Departements-Thierarzt, Veterinär-Physikus Wedekind zu Altona, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Landes-Directions-Secretär a. D. Wollenberg zu Charlottenburg den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie den Lehrern Dölberg zu Lippstadt, Grabitz zu Roßbach im Kreise Querfurt und Nitz zu Smirdowo bei Flatow den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Minister-Residenten in Lima, Otto Zembsch, den Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Ersten Ceremonienmeister am Königlich italienischen Hofe, Grafen Gianotti, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; sowie dem Kaiserlich-Königlich österreichischen Obersten Ritter Bilimek von Waissolm, Commandanten der 3. Gebirgs-Brigade, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Director Cormann in Saarbrücken zum Präsidenten des Landgerichts daselbst, und den Landgerichts-Director Wendorff in Greifswald zum Präsidenten des Landgerichts in Stendal, sowie den bisherigen Pfarrer Johann Wilhelm Arenz in Lürrip zum Stiftsherrn bei dem Collegiatstift in Aachen ernannt und dem Geheimen Kanzlei-Secretär Sasse im Justiz-Ministerium bei seinem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Der Forst-Assessor und Premier-Lieutenant im Reitenden Feldjäger-Corps, Johannes Weber, ist zum Oberförster ernannt und es ist ihm die durch Versetzung des Oberförsters Hebel erledigte Oberförster-Stelle Gladenbach, Regierungs-Bezirk Wiesbaden, verliehen worden. Den Domänenpächtern Hans Mentz zu Sodargen und Julius Mentz zu Kampischkehmen, Regierungs-Bezirk Gumbinnen, ist der Charakter als Königlicher Oberamtmann beigelegt worden. — Der Rechtsanwalt Kammer in Bublitz ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Stettin, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Bublitz, der Rechtsanwalt, Justiz-Rath Müller in Görlitz zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Görlitz, der Rechtsanwalt Gunck in Saarlouis zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Düsseldorf, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Odenkirchen, und der Gerichtsassessor Kausen in Ratingen zum Notar für den Bezirk des Landgerichts in Saarbrücken, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Saarlouis, ernannt worden. — Die Intendantur-Referendarien Hartung und Guntelmann von der Intendantur VIII. Armeecorps sind unter Ueberweisung zu den Corpsintendanturen des IV. bezw. X. Armeecorps zu etatsmäßigen Militärintendantur-Assessoren ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Wolf" ist am 12. Aug. c. in Chefoo eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. August.

• **Personalveränderungen bei der Königlichen Eisenbahn-Direction Breslau.** Regierungs-Assessor Schaaf in Neisse ist in das Königliche Ministerium der öffentlichen Arbeiten in Berlin zur aushilfsweisen Beschäftigung in der Eisenbahn-Abtheilung berufen. — Der beim Königlichen Eisenbahn-Betriebs-Amt Neisse beschäftigte Gerichts-Assessor Löwenstein ist vom 16. d. M. ab in die Direction zu Breslau berufen. — Regierungs-Baumeister Abraham ist von Altona an das Eisenbahn-Betriebs-Amt in Kattowitz versetzt worden.

ββ **Vom Margarethendamm.** Der Margarethendamm, welcher durch das Hochwasser im Frühjahr stark beschädigt worden ist, ist seitens der Stadt wieder hergestellt worden. Zu wünschen bleibt allerdings, daß auch der von dem Hochwasser mitgenommene Querdamm zum Schutze des Margarethendammes ebenfalls wieder ausgebessert würde. Auch die Ufer der Filterbassins sind entsprechend ausgebessert worden.

□ **Namslau**, 13. August. [Turnfest.] Der hiesige Männer-Turnverein feiert am 19. d. M. sein 20jähriges Bestehen durch ein größeres Turnfest im Stadtpark. Von seiten des Vereins wird alle Mühe für das Gelingen des Festes aufgewandt und es ist zu erwarten, daß sich dasselbe den hier in den Jahren 1870, 1876 und 1883 gefeierten Gaufesten würdig anschließen wird.

t. **Kreuzburg**, 12. August. [Kreissynode.] Am 8. August tagte hier die Synode des Kreuzburger Kirchenkreises. Dieselbe wurde mit einem feierlichen Gottesdienste in der Pfarrkirche eröffnet, wobei Pastor Nowak (Bankau) auf den Ernst der Zeit und die Wichtigkeit der synodalen Aufgaben hinwies. Vor Beginn der eigentlichen Verhandlungen wurden drei neu eingetretene Mitglieder vom Vorsitzenden in feierlicher Weise verpflichtet, worauf letzterer noch in ehrender Weise der verstorbenen Mitglieder gedachte und auch dem Landrath a. D. v. Studnitz, der aus seinen kirchlichen Aemtern ausscheidet, Worte des Dankes für seine Thätigkeit aussprach. Es wurde sodann Bericht erstattet über statistische Verhältnisse der Diöcese, über Personal-Veränderungen, Collectenerträge, Missions-, Gustav-Adolf- und Jünglings-Vereine, sowie über das sittliche Leben in den Gemeinden. Hierauf verlas Pastor Salzwedel (Rosenberg) sein mit Sorgfalt ausgearbeitetes Referat über das vom Königlichen Consistorium gestellte Proponendum, betreffend die rechte Würdigung des Tauffacraments und die Beseitigung der hierbei etwa hie und da zu Tage tretenden Mängel und Uebelstände. Pastor Mücke (P.-Würbitz) vervollständigte in seinem Correferat einzelne Punkte des ersteren Vortrages. Die in beiden Referaten gegebenen Ausführungen fanden in der darauf folgenden Discussion volle Anerkennung. Im weiteren Verlauf der Verhandlungen wurde über das Rechnungswesen der Kirchkassen Bericht erstattet. Nachdem noch eine Geldsammlung zum Besten des Vicariatsfonds veranstaltet worden war, wurde die Versammlung nach 2 Uhr mit Gesang und Gebet geschlossen.

• **Cosel**, 12. August. [Baurath Staudinger †.] Dem „Cos. Stdtbl." zufolge verstarb der Königl. Baurath Staudinger am 11. August an demselben Leiden, wie Kaiser Friedrich. Nachdem erst kürzlich eine Operation nothwendig geworden war, zeigte sich ein solcher Verfall der Kräfte, daß die Aussicht auf Erhaltung des Lebens immer mehr schwand.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 14. August. Die „Nordd. Allg. Ztg." kommt auf die Mißhandlung der deutschen Studenten in Belfort zurück und sagt, dieselben hatten ein Nachspiel, welches mehr noch als jene rohen Excesse selbst geeignet sei, ein charakteristisches Licht auf die Zustände in Frankreich zu werfen. Die „Nordd. Allg. Z." erinnert an die schweren Verletzungen deutscher Studenten durch Steinwürfe, wobei namentlich der Student Mußmann (Hannover) zu einer längeren Unterbrechung seiner Studien und zum Gebrauch einer Badecur genöthigt war. Die Studenten beschlossen daher, von der Gemeinde Belfort auf Grund einer zweifellosen Bestimmung des Gesetzes vom 10. Vendémiaire des Jahres IV Entschädigung zu fordern. Ein zur Führung des Processes angerufene Belforter Advocat lehnte indeß für sich und seine Collegen die Annahme des Mandats ab. Ebenso wurde die Bestellung eines Officialanwalts vom Präsidenten des Belforter Gerichtes abgelehnt. Endlich wurde, um kein Mittel unversucht zu lassen, eine Reihe Pariser Advocaten wegen Uebernahme des Mandats angegangen, aber alle fanden einen Grund, weshalb sie den mißhandelten Deutschen ihren Beistand versagten. Letzteren war es sonach trotz des klaren Rechts unmöglich, ihre Ansprüche zur Geltung zu bringen. Damit ist constatirt, daß ein Deutscher in Frankreich kein Recht findet, und in Frankreich für Vergehen gegen Deutsche keine Sühne zu finden ist. Dem Auslande beweisen solche Vorgänge, daß in Frankreich sogar die Justiz, die früher einen guten Ruf gehabt hat, im Verfall begriffen sei, und daß die Zustände im westlichen Nachbarreich der Verwilderung entgegengingen.

Kiel, 13. Aug. Die Erbprinzessin von Meiningen ist hierselbst eingetroffen, um den Prinzen Heinrich zu besuchen, welcher morgen seinen Geburtstag begeht.

Hamburg, 13. August. Der preußische Gesandte bei der päpstlichen Curie, von Schlözer, ist auf der Rückreise von Kiel hier eingetroffen und wird morgen die Reise nach Berlin fortsetzen.

Hamburg, 13. Aug. Der Senator Rapp ist heute Morgen gestorben.

Köln, 13. Aug. Die achte Wanderversammlung des Verbandes der deutschen Architekten- und Ingenieur-Vereine wurde heute durch den Vorsitzenden, Oberingenieur Meyer aus Hamburg, in dem großen Saale des Guerzenich eröffnet. Die Versammlung wurde von dem Regierungspräsidenten von Sydow im Auftrage des Staatsministers von Maybach und von dem Oberbürgermeister Becker im Namen der Stadt Köln begrüßt.

Wiesbaden, 13. Aug. Der Kronprinz von Griechenland, welcher zum Besuche des Königs von Dänemark eingetroffen war, reist heute Mittag nach Essen zur Besichtigung der Krupp'schen Werke.

Straßburg i. E., 13. Aug. Die Königin von Portugal ist in Begleitung ihres Sohnes Alphons, Herzogs von Oporto, soeben nach Frankfurt a. M. abgereist.

Wien, 13. Aug. Prinz Josef von Sachsen-Coburg, Sohn des Prinzen Ludwig August und der Prinzessin Leopoldina, Tochter des Kaisers von Brasilien, ist nach kurzer Krankheit an einer Lungenentzündung gestorben.

Rom, 13. Aug. Rußland, Deutschland, Großbritannien, Oesterreich-Ungarn und Spanien erklärten die Capitulationen auf Massauah und sein Gebiet nicht anwendbar. Alle übrigen Mächte nahmen dies unter Zustimmung zu der italienischen Note vom 25. Juli zur Kenntniß.

Rom, 13. Aug. Amtliche Meldung aus Massauah: Der Obercommandant hatte erfahren, daß Debeb in Saganeiti gegen 300 mit Gewehren Bewaffnete ansammle, um Razzias zu unternehmen. Er ordnete deshalb eine Expedition gegen denselben an, wozu 400 Baschibozuks unter einem Capitän und vier Lieutenants, sowie 200 Baschibozuks und 200 Assaortins unter Adamaga vor Saganeiti eintrafen. Debeb verfügte über 470 Mann. Er hatte von dem Anrücken der Italiener Kenntniß und daher Alles zur Vertheidigung vorbereitet. Gleichwohl drangen der Capitän, ein Lieutenant und 100 Baschibozuks in den Ort ein, vertrieben die Abessinier aus einem kleinen Fort und besetzten dasselbe; sie konnten es aber nicht halten, weil die Assaortins, welche bereits auf dem Marsche durch eine Benachrichtigung Debebs Verrath geübt hatten, während des Kampfes zum Feinde übergingen und die Italiener angriffen. Der in das Fort eingedrungene Capitän und der Lieutenant fielen. Die Baschibozuks verließen das Fort in Unordnung. Hierdurch, sowie durch die unvermuthet große Anzahl des Feindes wurde unter den außerhalb des Ortes befindlichen Baschibozuks eine Panique hervorgerufen. Zwei bis drei italienische Offiziere sind gefallen. 400 Baschibozuks wurden in Waa wieder gesammelt. Der Verlust Debebs wird auf 350 Mann geschätzt. Auch Adamaga soll gefallen sein. Der Obercommandant ließ 40 Assaortins als Geißeln festnehmen und wird nach ausreichenden Nachrichten gegen den Feind vorgehen.

Rom, 13. August. In der Eröffnungssitzung des Provinzialraths erwähnte der Vorsitzende Barcelli den bevorstehenden Besuch des Kaisers Wilhelm und den demselben in der Hauptstadt zu bereitenden würdigen Empfang. Provinzialrath Grogelli verlangte die Vorschläge der Executivcommission. Berardi erklärte Namens der Commission, dieselbe werde sofort nach der bezüglichen Mittheilung der Regierung Schritte thun, um sich mit den Behörden und Verwaltungsorganen über einen würdigen Empfang zu einigen. — Bürgermeister Guiccioli ist aus München heute zurückgekehrt und hatte sofort eine längere Audienz bei Crispi.

London, 13. August. Einer Meldung des „Bureau Reuter" zufolge lehnte der gesetzgebende Rath der Capcolonie die Bill über die südafrikanische Zollunion ab. — Der Prinz von Wales nebst Gemahlin reist morgen nach Deutschland ab. Der Prinz geht nach Homburg, die Prinzessin nebst Töchtern nach Wiesbaden.

London, 13. August. Im Oberhause gelangte heute die seitens der Königin erfolgte Genehmigung mehrerer Gesetze zur Verlesung. Hierauf wurden Oberhaus und Unterhaus bis zum 6. Novbr. vertagt.

London, 13. August. Die irischen Abgeordneten T. G. O'Connor und John Redmond haben bei dem hiesigen „Queens-Bench-Gerichtshofe" gleichfalls einen Verleumdungsproceß gegen die „Times" anhängig gemacht.

Kopenhagen, 13. Aug. Die Prinzessin Waldemar ist diese Nacht von einem Prinzen entbunden worden.

Handels-Zeitung.

• **Disconto-Gesellschaft in Berlin.** Ueber die schon gemeldete seitens der Gesellschaft angeblich geplante Capitalserhöhung schreibt die „B. B.-Z." unterm 13. August: An der heutigen Berliner Börse circulirte allgemein das Gerücht, die Disconto-Gesellschaft beabsichtige demnächst eine Erhöhung ihres Commandit-Capitals durchzuführen, und die weitere Courssteigerung, welche Disconto-Commanditantheile erfuhren, wurde zum Theil mit diesem Gerücht in Zusammenhang gebracht. Wir sind nicht in der Lage, Authentisches über die in dieser Hinsicht bei den massgebenden Persönlichkeiten der Disconto-Gesellschaft bestehenden Absichten mitzutheilen; wir halten es aber gar nicht für ausgeschlossen, dass die Gesellschaft, deren glänzende geschäftliche Position ihr die rentable Verwendung eines noch weit grösseren Capitals, als sie es jetzt schon besitzt, leicht macht, über kurz oder lang zur Ausgabe neuer Actien schreiten dürfte. Irgendwelche positive Mittheilungen in dieser Beziehung sind uns indess, wie wir nochmals betonen, von keiner Seite zugegangen.

• **Russische Eingangszollerleichterungen.** Warschau, 13. Aug. Das hiesige Finanzblatt „Gaz. Los." meldet, dass in Regierungskreisen zwei Projecte für Eingangszollerleichterungen zur Berathung vorliegen. Nach dem einen Project soll die Zollabgabe zur Hälfte in Gold zur Hälfte in Papier, nach dem anderen Project zur Hälfte in Gold, zur Hälfte in Silber entrichtet werden.

Ausweise.

W. T. B. **Ausweis der Karl-Ludwigsbahn** (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. Aug. 214 982 Fl., Mehreinnahme 26 956 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 166 260 Fl., Mehreinnahme 20 215 Fl.

Concurs-Eröffnungen.

Drechsler Leonhard Ganzbeck in Amberg. — Bäcker und Hausbesitzer Franz Louis Schädlich in Beerheide. — Manufactur-, Kurz- und Specereiwaarenhändler F. J. Eulerich zu Allendorf. — Kaufmann Hermann Schmidt in Braunschweig. — Zimmermeister Otto Pastewski in Danzig. — Kaufmann Bruno Danneberg zu Egeln. — Restaurateur Friedrich Karl Ludwig Rodenberg in Flensburg. — Bäcker Johann Baptist Goettmann in Merlenbach. — Müller Gottfried Herrmann auf der Weidenmühle. — Ehefrau des Franz Anton Eysen zu Ober-Roden. — Wirth und Specereikrämers Johann Baumann in Ludwigshafen am Rhein. — Kaufmann Heinrich Lange aus Osterrode. — Bäckersehefrau Fanny Scheuerer in Regensburg. — Landwirth Johann Nicol Geisthardt zu Ahlstadt. — Gastwirth und Winzer Valentin Söngen von Hallgarten. — Ackerer Nicolaus Leidner und der Caroline Rieb zu Saarunion. — Johann Baptist Collin, Bäcker und dessen Ehefrau in St. Avold. — Tischlermeister Franz Eduard Schmoz in Scheibenberg. Kaufmann Carl Protz zu Köpitz.

Schlesien: Paul Elsner in Glatz, Verwalter Hugo Drosdatius, Prüfungstermin 3. November. — Nachlass der verehelichten Pferdehändler Magdalena Heide in Liegnitz, Verwalter Reinhold Schurzmann, Prüfungstermin 19. September.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Breslauer Emaillir- und Stanzwerk Josef Kleman in Breslau. — Austritt des Kaufmanns Leopold Loewe aus der Handelsgesellschaft Edmund Nicol & Co. in Breslau, jetziger Inhaber Edmund Nicol.

Gelöscht: Heinrich Scholim zu Breslau. — Conrad Kaeser zu Fürstenau. — Georg Krause zu Breslau.

Procura: Angemeldet: Hermann Hirsch, Collectiv-Procura für die Firma: Marcus Nelken & Sohn in Breslau.

Procura: Gelöscht: Frau Regina Nossen für M. Nossen in Breslau.

Breslau. Wasserstand.

13. Aug.	O.-P. 5 m 32 cm.	M.-P. 4 m 48 cm.	U.-P. 1 m 84 cm.
14. Aug.	O.-P. 4 m 95 cm.	M.-P. 4 m 4 cm.	U.-P. — m 94 cm.

Marktberichte.

Breslau, 14. August, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogramm schles. alter weisser 16,00—16,60—17,10 Mk., alter gelber 15,90—16,60—17,00 Mk., neuer weisser 15,50—16—16,80 Mk., neuer gelber 15,50—16—16,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 11,70—12,00 bis 12,50 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach zugeführt, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Klgr. 11,30—11,80—12.30 Mark.

Mais wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 11,50—12,00—12.75 Mk.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. gelbe 6,00—7,00—$8\frac{1}{4}$ Mk., blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten sehr fest.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	22	30	21	30	19	80
Winterrübsen	22	20	21	30	19	80

Leinkuchen fest, per 50 Klgr. schles. $7\frac{1}{2}$—8 Mark, fremde 7 bis 7,50 Mark.

Rapskuchen sehr fest, per 50 Klgr. schles. 6,70—6,90 M., fremde 6,40—6,70 Mk., September-October 6,30—6,50.

Kleesamen sehr fest.

Mehl gut behauptet, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—26 Mk., Hausbacken 19.75—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7—8 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—2,90 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 22,00—24,00 Mark.

Newyork, 11. Aug. Muskovaden 89 %, Umsätze zu $5\frac{5}{16}$, Centrifugals 96%, Umsätze zu $6\frac{3}{16}$.

Hamburg, 13. August. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-September $20\frac{1}{2}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per September-October $20\frac{3}{4}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per October-November $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per November-December $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per December-Januar $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per April-Mai $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 13. August. [Producten-Bericht.] Das weiter gefallene Barometer scheint die Befürchtung des Wiedereintritts schlechteren Wetters wachgerufen zu haben; zudem waren die auswärtigen Märkte überwiegend fest, und hierdurch beeinflusst ist auch am hiesigen Markt die Kauflust heute wieder mit grösserer Entschiedenheit hervorgetreten, so dass sich die Preise für Weizen und Roggen gut bis zu 2 Mark gegen vorgestrigen Schluss zu bessern vermochten; später jedoch, als aus London schön Wetter gemeldet wurde, schwächte sich die Haltung wieder ab, so dass $\frac{1}{2}$—$\frac{3}{4}$ M. der Besserung wieder verloren gingen. Gek. Weizen 200 To., Roggen 50 To. — Hafer war etwa $1\frac{1}{2}$ M. besser. — Am Effectivmarkt war Weizen fest, Hafer matt, Roggen in geringer Waare ist schwer verkäuflich. Gek. 200 To. — Roggenmehl wurde 25 Pf. höher bezahlt. — Rüböl war sehr fest und hat über 1 Mark im Werthe gewonnen. — Auch Spiritus zeigte bessere Haltung, so dass sich die Preise um 20—30 Pf. zu erholen vermochten. Gek.: 50er 60 000 Liter, 70er 50 000 Liter.

Weizen loco 166—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $170\frac{1}{2}$—$170\frac{1}{4}$—$170\frac{1}{2}$—$169\frac{3}{4}$ Mark bez., October-November $171\frac{1}{2}$—$171\frac{1}{4}$—$171\frac{1}{2}$—$170\frac{3}{4}$ Mark bez., November-December $172\frac{1}{2}$—$172\frac{1}{4}$—$172\frac{1}{2}$—$171\frac{3}{4}$ M. bez. — Roggen loco 124—138 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel neuer inländischer 131—132 M., guter neuer inländischer 133—134 M., feiner guter inländ. 135—$135\frac{1}{2}$ Mark ab Bahn bez., September-October $137\frac{1}{2}$—138——$137\frac{1}{2}$ Mark bez., Octbr.-Novbr. 139—$139\frac{1}{2}$—139 M. bez., November-December $140\frac{1}{2}$ bis 141—$140\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 123—128 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 129 M., September-October 127 M. — Gerste loco 116—180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 116—148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 133—136 M., mittel und guter schles. und böhm. 133—136 M., fein preuss., schles. und böhm. 138—141 Mark, pomm., uckerm. und mecklenb. 133—138 Mark, geringer neuer schles. 127—128 M. ab Bahn bez., August $119\frac{1}{2}$—$120\frac{1}{4}$—$119\frac{1}{2}$ M. bez., September-October $117\frac{1}{4}$ bis $118\frac{1}{4}$—$117\frac{3}{4}$ M. bez., Novbr.-December $117\frac{1}{4}$—$117\frac{3}{4}$—$117\frac{1}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 138—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 128—137 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 24,25—23,00 Mark, Nr. 0 und 1: 21,50—19,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,25—17,25 Mark, August und

August-September 18,30 bis 18,25 Mark bez., September-October 18,40 18,35 M. bez., October-November 18,55—18,50 M. bez. — Rüböl loco mit Fass 52,7 M., ohne Fass 52 Mark, September-October 51,3—52 bis 51,9 M. bez., October-November und November-December 51—51,2 M. bez., April-Mai 51—51,2 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,6 M. bez., August und August-September 52—51,8—51,9 M. bez., September-October 52,3—52—52,1 Mark bez., October-November 52,5 bis 52,3—52,4 Mark bez., November-December 51,3—52—52,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,8 Mark bez., August und August-September 32,2 Mark bez., September-October 32,5—32,3—32,4 Mark bez., October-November 32,8—32,5—32,6 M. bez., November-December 32,6—32,3—32,5 M. bez.

Kartoffelmehl loco, August und August-September 20 Mark bez.

Kartoffelstärke trockene loco und August 20 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 169 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 136½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 119¾ M. per 1000 Kilo, für Kartoffelmehl auf 20 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 51,9 Mark per 100 Liter-Procent, für Spiritus (70er) auf 32,2 Mark per 100 Liter-Procent.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose —, —. 4% priv. türk. Obligationen 422, —. Banque ottomane 528, 75. Banque de Paris 795, —. Banque d'escompte 492, 50. Credit foncier 1365, —. Credit mobilier 373, 75. Panama-Kanal-Actien 273, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 255, —. Rio Tinto 530, —. Suezkanal-Actien 2108, 75. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/16. Wechsel auf London kurz 25, 34½. 3% Rente 83, 87½. 4% unific. Egypter 430, —. 4% Spanier äussere Anleihe 73⅝. Meridional-Actien 781, —. Ruhig.

London, 13. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73⅛. 5% priv. Egypter 102⅝. 4% unif. Egypter 84¾. 3% garant. Egypter 102⅜. Convertirte Mexikaner 39⅝. 6% consol. Mexikaner 93¾. Ottomanbank 10⅞. Suezactien 87¼. Canada Pacific 59⅞. Englische 2¾% Consols 99⅜. Silber —. Platzdiscont 2¾%. 4¼% egyptische Tributanlehen 86¾. De Beers Actien 26½. Fest.

London, 13. Aug., Nachmittag 6 Uhr — Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 99 5/16. Convert. Türken 14¾. 1873er Russen 98⅛. Italiener 95¾. 4% ungar. Goldrente 82⅞. 4% unific. Egypter 84¾. Ottomanbank 11. Silber 42. 6% consol. Mexican. Anleihe 93¾. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 13. Aug. In die Bank flossen heute 32000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 13. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 264⅞. Franzosen 206½. Lombarden 86⅛. Galizier 177⅜. Egypter 85, 50. 4% Ungar. Goldrente 84, 30. 1880er Russen 84, 50. Gotthardbahn 133, 90. Disconto-Commandit 226, 90. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 93, 25. 3% Portug. Anleihe —, —. 4½% egypt. Tributanlehen —. Laurahütte 117, 10. Sehr fest, lebhaft.

Frankfurt a. M., 13. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 49. Pariser Wechsel 80, 833. Wiener Wechsel 166, 25. Reichsanleihe 108, 30. Oesterr. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente 68, —. 5% Papierrente 81, —. 4% Goldrente 92, 50. 1860er Loose 119, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 30. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 90. 1880er Russen 84, 50. II. Orient-Anleihe 60, 30. III. Orient-Anleihe 60, 20. 4% Spanier 73, 30. Unific. Egypter 85, 60. Conv. Türken 14, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 66, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, —. 5% serb. Rente 82, 80. Serb. Tabaksrente 83, 40. 5½% Chinesische Anleihe 114, 50. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 30. Böhmische Westbahn 257⅛. Central-Pacific 113, 30. Franzosen 205⅞. Galizier 177⅛. Gotthardbahn 133, 50. Hessische Ludwigsbahn 105, 70. Lombarden 86. Lübeck-Büchener 168, 20. Nordwestbahn 138¼. Unterelbische Prioritäts-Actien 97, 60. Credit-Actien 264¼. Darmstädter Bank 158, 70. Mitteld. Creditbank 102, 10. Reichsbank 139, 90. Disconto-Commandit 223, 40. 4¼procent. egypt. Tributanlehen 87, 60. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 139, 60. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 10. Fest.

Privatdiscont 1⅞%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 263¼. Franzosen 205¾. Galizier 177⅛. Lombarden 85⅞. Egypter 85, 40. Disc.-Commandit 223, 80. Gotthardbahn —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 13. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107¼. Silberrente 68⅞. Oesterr. Goldrente 92½. Ungar. 4% Goldrente 84¼. 1860er Loose 118¼. Italienische Rente 98⅜. Credit-Actien 263½. Franzosen 516½. Lombarden 216. 1877er Russen 99½. 1880er Russen 83. 1883er Russen 108⅜. 1884er Russen 93½. II. Orient-Anleihe 58⅜. III. Orient-Anleihe 58⅛. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 172½. Deutsche Bank 172¼. Disc.-Commandit 224. H. Commerz-Bank 132½. Nationalbank für Deutschland 122½. Nordd. Bank 165. Gotthardbahn 134. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168¼. Marienb.-Mlawka 71¼. Mecklenburger Fr.-Fr. 157⅞. Ostpr. Südbahn 118⅜. Unterelbische Pr.-A. 98¼. Laurahütte 120½. Nordd. Jute-Spinnerei 140. Privatdiscont 1¾%. Fest.

Amsterdam, 13. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66⅜, do. Februar-August verzl. 66½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67¼, do. April-October verzl. 66¾. Oesterr. Goldrente 91½. 4% ungar. Goldrente 82⅞. 5% Russen von 1877 100⅛. Russ. grosse Eisenbahnen 116¼. do. I. Orient-Anleihe 56⅞, do. II. Orient-Anleihe 57. Conv. Türken 14⅞. 3½% holländ. Anleihe 101¼. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103¼. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 90⅛. Marknoten 58, 95. Russische Zollcoupons 191¾. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 13. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅞. Wechsel auf London 4, 84½. Cable transfers 4, 87½. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127⅜. Erie-Bahn 28⅜. Newyork-Centralb. 107½. Chicago-North-Western-Bahn 114. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 5/16. Baumwolle in New-Orleans 10⅛. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅝. Rohes Petroleum 6½. Pipe line Certificats 85¼. Mehl 3, 20. Rother Winterweizen loco 94. Weizen per Aug. 92⅛, per Sept. 92⅛, per Decbr. 94¾. Mais (old mixed) 52½. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/16. Kaffee Rio 14¼. Schmalz (Marke Wilcox) 9, —, do. Fairbanks 9, —. do. Rothe & Brothers 9. —. Kupfer Juni 16, 65. Getreidefracht 4.

Petersburg, 13. Aug., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 102, 20, russ. II. Orientanleihe 99⅜, do. III. Orientanleihe 98⅝, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 248, Petersburger Disconto-Bank 652, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 465, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 144¼, Grosse russ. Eisenbahn 251, Kurs-Kiew-Actien 340.

Posen. 13. Aug. Spiritus loco ohne Fass (50er) 50, 70, do. do. (70er) 30, 90, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Behauptet. — Wetter: Heiss.

Liverpool, 13. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 13. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August 5 19/32 Verkäuferpreis, August-September 5½ do., September 5½ d. do.

Wien, 13. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 95 Gd., 8, 00 Br., per Frühjahr 1889 8, 48 Gd., 8, 53 Br. Roggen per Herbst 6, 10 Gd., 6, 15 Br., per Frühjahr 1889 6, 40 Gd., 6, 45 Br. Mais per Juli-August 7, 00 Gd., 7, 05 Br., per Mai-Juni 1889 5, 48 Gd., 5, 53 Br. Hafer per Herbst 5, 68 Gd., 5, 73 Br., per Frühjahr 1889 5, 98 Gd., 5, 99 Br.

Pest, 13. Aug., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 7, 50 Gd., 7, 52 Br., per Frühjahr 1889 8, 01 Gd., 8, 03 Br. Hafer per Herbst 5, 27 Gd., 5, 29 Br., per Frühjahr 1889 5, 56 Gd., 5, 58 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 16 Gd., 5, 17 Br. — Wetter: Schön.

London, 13. August. An der Küste angeboten 1 Weizenladung.

London, 13. Aug., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 4. bis zum 10. August: Englischer Weizen 541, fremder 67279, englische Gerste 5, fremde 2142, englische Malzgerste 16459, fremde —, englischer Hafer 4, fremder 57794 Qrts. Englisches Mehl 12771, fremdes 57869 Sack und — Fass.

London, 13. Aug. Chili-Kupfer 81⅝, do. pr. 3 Monat 77¾.

Glasgow, 13. Aug. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8800 Tons gegen 6800 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 13. Aug., Nachm. Bancazinn 59½.

Hamburg, 13. August, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 90 Gd., pr. Septbr.-December 8, 00 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 13. Aug. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 7, 95 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 30°,4	+ 23°,6	+ 17°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	746,2	747,7	750,6
Dunstdruck (mm)	11,7	14,5	9,6
Dunstsättigung (pCt.)	36	67	63
Wind (0—6)	W. 4.	SW. 1.	W. 2.
Wetter	wolkig.	wolkig.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 21,0

Courszettel der Berliner Börse vom 13. August 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 11.	Cours vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bz	16,20 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,48 G	20,50 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	166,10 bz	166,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	165,50	166,00
Russ. Noten 100 R.	197,30 bz	199,20 bz
Russ. Zollcoupons	324,75à90 bz	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,20 bz	108,30 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,75 bzG	103,80 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,40 B	107,30 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,50 bzB	104,50 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	102,00 bz	101,75 bzG
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,10 G	105,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,20 B	103,20 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,10 G	102,00 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,25 bz	102,20 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 G	103,10 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,40 G	105,40 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,30 G	105,30 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,00 bz	93,00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,00 B	102,90 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,00 bzG	94,00 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,80 bzG	101,00 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,80 bzG	100,70 B
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,75 B	96,40 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,90 G	109,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 bzG	103,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,50 G	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,25 G	105,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,75 B	103,75 bz
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,75 bz	108,25 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	102,50 bzG	104,10 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	97,00 bzG	98,00 bzG
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,75 bzG	95,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	112,75 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,25 bzG
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,25 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,75 G	115,50 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 bz	112,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,75 G	111,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,70 G	118,70 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,90 G	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bz	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,20 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,75 G	98,75 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,50 G	105,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,20 G	112,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,90 bz	103,30 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,50 bz	113,50 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	85,50 bz	85,60 bz
dto. Tribut Anleihe	4¼	10/4 u 10	87,40 bzG	87,60 bz
dto.	4½	20/6 u 12	97,25 bzG	97,25 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,90 B	97,90 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,00 ebzB	95,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,40 bzG	92,40 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,90 B	68,10 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,60 bz	69,10 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,00 bzG	60,60 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,60 bz B	54,40 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,20 bzG	106,25 ebzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,80 bzG	93,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 B	102,00 B
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,90 bz	98,00 B
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	93,50 B	93,50 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,00 bz	84,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,40 bzG	111,60 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,50 bzB	98,70 B
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,50 bz	91,60 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	59,96 bz	60,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,25 bz	60,60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,00 bz	60,50à60bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	49,80à90bz	50,00 bzG
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,75 bz	86,80 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	92,00 B	92,00 bzB
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	89,00 bzB	89,25 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	76,60 bz	76,80 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,00 bzG	88,30 ebzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bzG	88,00 bz
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,25 bz	105,00 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,90 bzG	82,90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,50 bzG	86,50 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,50 bz	84,60 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	101à100,75 bz	101,20à1à1,25 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 bzG	14,75 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,25 bzB	84,40 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,25 bzB	84,40 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,50 bzB	75,80 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,75 bzB	103,50 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	140,00 bz	140,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,70 bz	140,50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,75 bz	33,70 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	98,70 G	99,00 bzB
Bukarester Loose	—	—	45,50 B	47,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	136,20 bz	136,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	129,00 G	130,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,40 bz	51,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,70 G	107,70 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,50 G	106,75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,25 B	140,25 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	323,50 B	322,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,25 bz	17,25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,60 G	128,40 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,50 B	25,40 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	313,00 bzG	315,50 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,50 bz	118,25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	290,60 G	293,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,00 G	137,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,00 B	153,60 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,40 G	100,40 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	165,00 bzB	165,25 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	152,50 bzG	152,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	36,50 G	36,80 bzB
Ungarische Loose	—	—	— —	236,00 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	59,80 bzG	60,10 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	118,00 bzG	118,25 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,00 bzG	112,75 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,25 bzG	121,00 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	110,20 bzG	110,30 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	90,40 bzG	90,30 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	57,70 bz	57,50 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	88,30 bz	89,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,60 bzG	35,00 B
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,40 bz	113,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,00 bzG	225,00 ebzB
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	167,30 bzB	168,50 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	105,60 bzG	105,40 bzG
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	70,80 bzG	71,40 ebzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	157,10 bz	158,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,10 G	103,25 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	74,90 bz	75,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	116,10 bzG	119,00 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,00 bzG	23,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	128,80 G	129,30 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	137,50 bzG	137,70 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	89,50 bzG	89,10 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	133,90 ebz	134,00 bzB
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	59,90 B
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	79,70 bz	79,60 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	95,00 bzG	95,80 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	159,00 bzB	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	127,90 bz	128,10 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,50 bzG	61,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	103,90 bz	104,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	81,40 bz	80,90 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,00 ebzB	27,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,00 G	123,75 ebzG
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	66,25 bzG	66,90 bzG
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	119,75 bz	120,00 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	88,50 G	89,70 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	93,40 bz	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,25 bz	30,10 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	43,70 bz	43,80 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	156,90 bz	157,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,25 G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,25 G	104,40 B
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,25 G	104,00 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 bzG	104,10 bzG
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,50 B	104,10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,10 G	106,50 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,20 bzG	104,10 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	104,30 bzG
dto. E.	3½	1/4 1/1	102,10 G	102,20 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	104,00 bzG
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. H.	4	1/1 1/7	104,40 bz	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	104,00 bzG
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,75 G	104,50 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,20 G	104,20 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	104,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,60 G	104,60 ebzB
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,25 bzG	61,25 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,40 G	87,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 B	102,00 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	82,75 B	82,90 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,60 B	98,60 B
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,10 bzG	84,20 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,60 bzG	76,70 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 G	67,50 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,10 bzG	74,75 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,25 bzG	58,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,90 B	82,90 ebzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	79,60 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,80 G	101,90 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,30 bz	88,40 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,30 bzB	88,20 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,00 B	86,00 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,80 bzB	60,90 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,00 bz	102,90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,80 bz	96,80 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,80 bzG	81,90 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,25 bz	103,20 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,10 ebzG	82,10 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,75 G	103,75 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,00 bz	90,25 bzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,25 G	96,25 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,40 G	97,40 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,20 bzG	89,20 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,80 bzG	89,00 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	58,00 bz	57,50 ebzB
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,50 bzG	92,90 ebzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,20 bz	96,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,30 bzB	81,30 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,90 G	97,40 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,80 bz	102,25 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,00 bzB	101,90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,80 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,80 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,75 G	102,70 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,80 bzG	79,90 ebzB
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,60 bzG	66,00 B
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,00 bzB	83,25 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,00 bzG	63,90 ebzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,70 bz	105,75 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,00 G	113,25 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,70 bzB	90,60 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,60 bz	113,30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,80 bzG	102,80 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,30 bzG	112,40 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,90 bzG	96,80 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,75 bzB	113,90 bzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,25 bzG	101,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,20 B	115,25 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	106,80 bzG	106,80 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,40 G	95,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	85,00 bz	84,00 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,20 bzB	82,90 bz
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	122,20 bz	122,00 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	171,20 bzG	172,50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,50 bzG	99,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	104,75 bz	104,90 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	103,00 G	103,10 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	158,50 bzG	159,00 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	202,25 G	202,25 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	169,50 bz	172,50 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	131,75 B	131,75 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	110,20 bzB	110,20 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	221,60 bz	224,00 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	137,90 bz	139,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	77,00 bzG	77,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	91,00 bzG	91,00 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,50 bzG	— —
Leipziger Credit	8½	9	1/1	181,00 bzB	181,00 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,50 bzG	9,50 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,00 G	139,25 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,60 G	117,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	102,25 bzG	103,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	122,50 bzG	123,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	164,50 G	164,75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,00 bzG	70,00 B
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	— —	106,25 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	159,50 B	159,75 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	40,30 bzG	41,00 ebzG
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,25 G	115,25 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	118,70 bzG	119,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,00 bz	140,10 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	105,80 G	106,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	110,50 G	110,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	589,00 bzG	590,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	139,90 bzG	140,00 B
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	57,40 bzG	58,25 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,60 bzG	112,60 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	121,00 bzG	120,75 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	268,90 bz	268,75 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	120,90 bz	120,50 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	119,60 bzB	111,00 bzB
Bismarckhütte	6	—	1/7	170,00 bzB	170,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	172,00 bz	172,50 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	48,90 bzG	45,30 bzG
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	92,75 bzG	92,80 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	136,75 B	137,00 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	143,80 bzG	144,25 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	96,50 bzB	96,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	65,75 bzG	66,00 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	29,40 bzB	29,20 bz
dto. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	82,00 bzB	81,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	89,45 bzG	88,60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	839,75 bzG	836,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	160,75 bzG	159,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	144,90 bzB	141,25 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	277,10 bzG	279,40 bz
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	— —	131,90 B
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	139,20 bzB	139,60 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	130,60 bzG	131,00 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	120,10 bz	121,40 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	60,00 bzG	60,00 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	139,00 bzG	139,40 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	100,00 bzG	106,00 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	183,25 bzG	183,50 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	131,50 bzG	131,10 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	142,00 bzG	145,50 B
Redenhütte	0	0	1/7	115,00 bzG	117,10 bzG
Schering	20	24	1/1	415,00 bzG	411,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	109,00 B	109,00 bzB
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	39,75 bzB	37,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	217,10 bzG	218,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	136,10 bzG	136,10 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	136,25 bz	136,60 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	193,50 bzG	193,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	108,00 bzB	107,50 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	129,50 bzG	128,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,50 bzB	103,50 ebzB
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,30 G	104,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,40 G	106,50 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	113,60 G	114,00 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,90 G	102,90 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 11.	Cours vom 13.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	169,45 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	168,75 G	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,75 G	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3	20,48 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	20,36 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	2½	80,80 G	— —
New-York	vista.	5	419,25 G	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	196,25 bz	198,30 bz
dto. dto.	3 M.	5	194,25 bz	197,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	166,00 bz	166,15 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	165,30 bz	165,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,25 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,65 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	196,75 bz	198,60 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1⅞%.

Ultimo-Course.

	Per August.	Per September.
Ungar. 4% Goldrente	84,10à25 bz	— —
Russische Anl. 1880	84,40 bz	— —
dto. dto. 1884	98,40 bzG	— —
Disconto-Command.	222,75à25à224,40a224 bz	— —
Dortmunder Union	81à2à1,40à60 bz	— —
Laurahütte	120,75à60à1,80à50 bz	— —
Oesterr. Credit	165,25a5ebzà5,75à40 bz	— —
Franzosen	103,90à104,10 bz	— —
Lombarden	[illegible]	— —
Russische Noten	[illegible]	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.